



## Gemeinsam statt einsam – trotz sozialer Distanz

Das Erlebnis Turnfest, das vom 20. bis 24. Mai in Oldenburg stattfinden sollte, ist abgesagt. Ebenso die Olympischen Spiele in Tokio, die am 24. Juli hätten eröffnet werden sollen. Sämtliche Kreisturntage in unseren 45 Turnkreisen finden ebenfalls nicht statt. Die aktuellen Pandemie-Umstände haben diese Entscheidungen unumgänglich gemacht. Wir bedauern die Entwicklung natürlich sehr und möchten uns gleichzeitig bei allen Unterstützern und engagierten Helferinnen und Helfern für die Arbeit der letzten Jahre bedanken.

Die Anmeldezahlen für unser Turnfest waren sehr gut und sind ein Indiz für die tolle Arbeit des gesamten Veranstaltungsteams. Die aktuell äußerst eingeschränkten Vorbereitungsmöglichkeiten und die weiterhin ungewisse Entwicklung der Corona-Krise, machen es uns bereits jetzt unmöglich, die Veranstaltung durchzuführen. Gleichzeitig zeigten die Anfragen der Teilnehmenden und Engagierten, dass sie eine konkrete Information und Klarheit für ihre Planungen benötigten. Auch auf die aktuelle Ausgabe der TURNWELT hatte diese besondere Situation natürlich Auswirkungen. Vor allem durch die Absage des Erlebnis Turnfestes musste inhaltlich kurzfristig das eine oder andere angepasst werden. Mit dem Zeitpunkt des Drucktermins befanden wir uns alle nach wie vor in einer dynamischen Situation mit täglich neuen Verhältnissen und Entscheidungen. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Artikel in dieser Ausgabe nicht mehr exakt dem aktuellen Stand entsprechen. Wir bitten dafür um Verständnis und hoffen, dass Ihnen die TURNWELT trotzdem gefällt.

### Mit digitalen Lösungen soziales Miteinander erhalten

In Zeiten, in denen soziale Kontakte auf ein absolutes Minimum reduziert werden müssen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, zeigt sich, dass Digitalisierung sowohl für uns als Verband, als auch für Vereine ein unausweichliches und sehr wichtiges Thema ist. So arbeitet ein Großteil der Kollegen in Hannover und Melle im Homeoffice. Abteilungsleiter- und Präsidiumssitzungen finden per Videokonferenz statt, so dass der Geschäftsbetrieb im Grundsatz weiterlaufen kann. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen und damit auch in unserer, andere Menschen zu schützen, indem wir uns



nicht in gemeinsamen Büros oder in Sitzungen aufhalten.

Es ist beeindruckend, wie sich auch unsere Turn- und Sportvereine trotz der Einstellung des gesamten öffentlichen Sportbetriebs über digitale Lösungen um ihre Mitglieder kümmern. Sei es die Kommunikation über Soziale Medien oder die Bereitstellung von Fitness-Videos. Der Bürgerfelder Turnerbund ist da sicherlich nur ein Beispiel (s. Seite 25). Und so ist unser Schwerpunktthema der vorliegenden Ausgabe der TURNWELT aktueller und greifbarer denn je. Wir als Verband möchten vor allem in diesen aktuell schwierigen Zeiten unsere Turn- und Sportvereine mehr denn je unterstützen. Mit spannenden Infos und Geschichten aus dem Bereich der Digitalisierung sowie praktischen Tipps und Empfehlungen und wie wir sie nutzen können, um miteinander in Kontakt zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben, trotz der so wichtigen physischen Distanz. Nutzen wir die entschleunigte Zeit, um uns vielleicht mit einer neuen Verwaltungssoftware zu befassen. Vielleicht ist die Digitalisierung gerade jetzt auch eine Chance für das Ehrenamt; vielleicht rücken sogar Alt und Jung gewissermaßen zusammen, um digitale Lösungen zu finden. Fest steht: Wir, der NTB, engagieren uns auch weiterhin, um unseren Vereinen den digitalen Weg zu ebnen. Zwar verlieren wir die Probleme, die die aktuellen Einschränkungen durch die Pandemie mit sich bringen, nicht aus den Augen. Wir können und wollen an dieser Situation auch nichts schönreden. Ich bin mir aber sicher, dass wir mit Besonnenheit, Rücksichtnahme und Solidarität gemeinsam diese besondere Herausforderung bewältigen werden. Bleiben Sie zuhause, und bleiben Sie gesund!

Heiner Bartling  
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes